

Bericht und Antrag des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes
zu dem Vertrag vom 1. Oktober 1971 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien
über die Rechtshilfe in Strafsachen
— Drucksache 7/371 —**

A. Problem

Der Rechtshilfeverkehr in Strafsachen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien nimmt ständig zu. Ein reibungsloser Ablauf muß daher durch einen Vertrag gewährleistet werden.

B. Lösung

Der Vertrag vom 1. Oktober 1971, dessen Vertragsgesetz der Rechtsausschuß **einmütig** billigt, regelt in Anlehnung an das entsprechende Europäische Übereinkommen vom 20. April 1959 die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen Deutschland und Jugoslawien.

C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

D. Kosten

keine

A. Bericht der Abgeordneten Lambinus und Dr. Wittmann (München)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 30. Sitzung am 10. Mai 1973 den Gesetzentwurf dem Rechtsausschuß zur Beratung überwiesen. Dieser hat sich in seiner 14. Sitzung am 6. Juni 1973 mit dem Gesetzentwurf befaßt. Er empfiehlt einmütig die Annahme des Gesetzentwurfs.

Der Rechtsausschuß begrüßt es, daß der Rechtshilfeverkehr in Strafsachen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föde-

ration Republik Jugoslawien nunmehr auf eine vertragliche Grundlage gestellt wird. Mit Befriedigung nimmt der Ausschuß zur Kenntnis, daß sich der Vertrag eng an das Europäische Übereinkommen vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen anlehnt und auch die Zusatzverträge der Bundesrepublik Deutschland mit Österreich und der Schweiz zu dem Europäischen Übereinkommen berücksichtigt worden sind.

Bonn, den 13. März 1974

Lambinus Dr. Wittmann (München)

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache 7/371 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 13. März 1974

Der Rechtsausschuß

Dr. Lenz (Bergstraße)

Vorsitzender

Lambinus

Berichterstatter

Dr. Wittmann (München)